

Prozessarbeit in Kleingruppen in der Bindungsorientierten Körperpsychotherapie (BKPT)

Arbeitsmodelle für die von BKPT-Einzelarbeit im Kontext von Kleingruppen – Vertiefungs-Workshop

In diesem Workshop möchte ich fortgeschrittenen Trainees und Anwendern der BKPT darin schulen, wie BKPT-Einzelsessions im Kontext von BKPT-Kleingruppen durchgeführt werden können. Dieses Format bietet eine Reihe von interessanten Erweiterungen, die für ergänzend zur klassischen BKPT-Einzelarbeit genutzt werden können. In besonderer Weise eröffnet die Arbeit in Kleingruppen auch niederschwellige Räume, die gerade für Einsteiger*innen als Kennlern-Angebote attraktiv sind.

In den Kleingruppen-Workshops haben die Teilnehmenden die Gelegenheiten die eigenen Prozessthemen auf der Basis der vielfältigen Methoden der BKPT zu bearbeiten. Die Workshops können dabei themenzentriert organisiert (z. B. Herz und Bindung in der BKPT) sein oder aber komplett offen gehalten sein in ihrem Angebot (z. B. Bindungserfahrungen mit der BKPT). Das besondere dieses Settings ist, dass die Klienten ihre Sitzungen im Spiegel und unter Einbezug der anderen Teilnehmenden erleben und prozessieren.

Die Therapeut*in arbeitet dabei in der Mitte der Runde auf einer Matte mit den jeweiligen Klienten an den jeweiligen. Die Gruppe wird als Verstärker für die jeweiligen Prozesse eingesetzt. Hierzu werden Resonanz- und Gegenübertragungs-Informationen der Gruppenteilnehmenden in die jeweiligen Sitzungen integriert. Die Zuschauenden werden aktiv als assistierende und helfende Systeme hinzugenommen und sind dadurch wichtige Bestandteile der Prozesse in den jeweiligen Prozessgruppen. Nicht zuletzt bezeugen und intensivieren die Teilnehmenden der Gruppe die oftmals tiefen emotionalen Erlebensprozesse der Klienten durch ihre empathischen Feedbacks und ihre Anteilnahme.

Das Ziel der Weiterbildung ist es, diese Formate der BKPT-Arbeit in ihren Settings, Dynamiken und ihren besonderen Herausforderungen vorzustellen und kennenzulernen. Die Teilnehmenden werden exemplarisch Einzelprozesse in Rahmen von Kleingruppen anleiten, erproben und danach gemeinsam auswerten.

Inhalte des Workshops:

- Settings, Ziele und Anwendungen der BKPT-Kleingruppen-Prozesse
- Arbeitsmethoden zur Verstärkung und Unterstützung von individuellen Prozessdynamiken in der bindungsorientierten Körperpsychotherapie.
- Einbezug von Gegenübertragungs-Informationen von Gruppen-Teilnehmenden in die jeweiligen Prozesse
- Nutzung von Gruppeninformationen in Bearbeitung von aktualisierten Abwehrdynamiken in den Einzelprozessen.

Zielgruppe: Der Kurs richtet sich ausschließlich praktizierende BKPT-Therapeut*innen, die die BKPT-Ausbildung fertig abgeschlossen haben.

Ohne diese Voraussetzung ist eine Teilnahme leider nicht möglich!

Schreibambulanz | Elternschule Körperpsychotherapie | Weiterbildung

Bahnhofstraße 12 | 28195 Bremen

0421- 349 12 36 | kontakt@zeppbremen.de
www.zeppbremen.de



Leitung

Thomas Harms, Dipl.-Psych.,
HP Psychotherapie

Termin:

2. – 5. November 2026

Kurszeiten

Tag 1: 09:30 – 13:00 Uhr (Pause)
14:30 – 18:00 Uhr
Tag 2+3: 09:00 – 13:00 Uhr (Pause)
14:30 – 18:00 Uhr
Tag 4: 08:45 – 12:45 Uhr

Kosten

600 € (Workshop)
(ohne Unterkunft/Verpflegung)

Veranstaltungsort

ZePP, Bremen

Anmeldung nur über die Homepage

[www.zeppbremen.de/weiterbildung/
ausbildung-koerperpsychotherapie-bkpt/](http://www.zeppbremen.de/weiterbildung/ausbildung-koerperpsychotherapie-bkpt/)

Telefonische Auskünfte

Sekretariat ZePP | Telefon: 0421 349 12 36
Sprechzeiten: Di. u. Do. 10:00–12:00 Uhr
Mi 14:00 – 15:00 Uhr